

## EISSHOW MIT STAR- AUFGEBOT

Zum zweiten Mal präsentierte der Eislaufclub Rapperswil-Jona am Sonntagnachmittag in der Diners Club Arena eine faszinierende Eiskunstlaufgala. Die Nachwuchsläuferinnen und -läufer des Clubs zeigten ihr Können in verschiedenen Formationen und Soloauftritten. Eiskunstlauf von Weltklasseformat bot zudem auch dieses Jahr ein grosses Staraufgebot.

Bild: Kurt Heuberger

Seite 3



Seite 3



Absoluten Spitzeneislauf zeigte das Synchronized-Skating-Team Starlight aus Zürich. Bilder: Kurt Heuberger

# Weltklasse-Stars in der Diners Club Arena



Selena Bonvicin vom ECRJ.

**RAPPERSWIL-JONA.** Unter dem Motto «Kids, Stars & Rock 'n Roll» zeigte der Eislaufclub Rapperswil-Jona zusammen mit den grossen Stars Sarah Meier, Stéphane Lambiel, Hausch/Wende und Florent Amodio eine faszinierende Eiskunstlaufshow.

PATRIZIA KURIGER

Knapp ein Jahr nach dem letztjährigen grossen Jubiläumsschaulaufen ist es dem Eislaufclub Rapperswil-Jona erneut gelungen, eine vielseitige und mit internationalen Stars besetzte Eisgala auf die Beine zu stellen. Für die Nachwuchsläuferinnen des Eislaufclubs Rapperswil-Jona war das Schaulaufen am Sonntagmittag in der Diners Club Arena wiederum eine wunderbare Gelegenheit, neben den ganz grossen Stars vor Publikum aufzutreten. Insgesamt 13 Nummern hatten die Läuferinnen und Läufer, von den kleinsten bis zu sieben Schweizer-Meisterschafts-Teilnehmerinnen, einstudiert. Sie liefen zur Musik von «Schwanensee», einem Queen-Medley oder zu Mamborhythmen. Yaara Münger, Selena Bonvicini, Alisa und Elena Oberholzer, Joceline Bärtsch, Lara Knöfler, Larissa Scholz

und Natalie Beti liefen ihre Soloauftritte allesamt meisterlich.

Als Publikumsmagnet wirkten neben den Einheimischen die internationalen Stars, welche der ECRJ auch in diesem Jahr an den Obersee zu locken vermochte. Dazu gehörte erstmals auch der aktuelle Vize-Europameister 2013, Florent Amodio. Der Eisläufer mit brasilianisch-französischen Wurzeln bot, zu brasilianischen Rhythmen natürlich, eine mitreisende und energiegeladene Show mit kraftvollen Sprüngen, in deren Verlauf er sich gar seines Hemdes und T-Shirts ent-

ledigte. Was das Publikum in der Halle mit begeistertem Applaus quittierte.

Für die zweite Austragung von «Fascination on Ice» kamen auch einige grosse Stars zurück an den Obersee, die bereits im Vorjahr dabei gewesen sind. Darunter mit Stéphane Lambiel einer der ganz grossen Eiskunstläufer der jüngeren Vergangenheit. Auch nach rund einmonatiger Tour durch die Schweiz mit «Art on Ice» liess Lambiel es sich nicht nehmen, wiederum am Obersee zu laufen. Zu Leona Lewis' «Light Up» zeigte er eine ausdrucksstarke und künstlerisch

eindruckliche Darbietung, die das Publikum in der Diners Club Arena zum Klatschen und Stampfen brachte.

Moderatorin Regula Späni lud nach dem Lauf zum Interview ein und befragte Lambiel zu seinen neusten Projekten abseits vom Eis. Der talentierte und ausdrucksstarke Künstler wird ab kommenden März als Zirkusdirektor mit «Rock Circus II» im «Das Zelt»-Programm vor Publikum stehen. Dass er auch das mit viel Charme und Humor kann, bewies er gleich mit seiner Ansage des nach ihm laufenden Florent Amodio.



Stéphane Lambiel bewies einmal mehr, dass er zu den ganz grossen Stars gehört.

## Harmonischer Paarlauf

Neben Lambiel fanden auch die mehrfachen deutschen Meister im Paarlauf, Maylin Hausch und Daniel Wende, den Weg zurück in die Diners Club Arena. Und dies trotz verletzungsbedingter Pause, die das Paar in der aktuellen Wettkampfsaison bisher einlegen musste. Mit ihrem neuerlichen Auftritt bekräftigten sie den Status, den sie beim Publikum am Obersee haben. Ihre fließende tänzerische und grosse Harmonie vermittelnde Choreografie zu «Music» begeisterte die Zuschauer ebenso wie es ihr Lauf im Vorjahr schon getan hatte.

Sarah Meier wiederum zeigte ihre läuferische Klasse und quirlige Energie mit einer modernen Choreografie.

